

Zeitschrift: Asiatische Studien : Zeitschrift der Schweizerischen Asiengesellschaft = Études asiatiques : revue de la Société Suisse-Asie
Herausgeber: Schweizerische Asiengesellschaft
Band: 66 (2012)
Heft: 1

Vereinsnachrichten: Rechenschaftsbericht 2011

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

RECHENSCHAFTSBERICHT 2011

Die Beiträge in den *Asiatischen Studien – Etudes asiatiques* unterliegen einem *Peer-review*-Verfahren, an dem Herausgeber, Beiräte sowie auswärtige Begutachter beteiligt sind. In der ersten Nummer eines Jahrganges informieren wir jeweils über die Manuskripteingänge, das Begutachtungs- und Auswahlverfahren des vorangegangenen Jahres sowie über die Publikation des jeweiligen Jahrganges.

Zur Publikation angeboten bzw. eingereicht wurden der Zeitschrift im Jahr 2011 insgesamt 31 Aufsatzmanuskripte, wovon 2 Beiträge abgelehnt und 8 zur Überarbeitung zurückgegeben wurden.

	<i>Total</i>	<i>Prozent</i>
2011 eingereichte Manuskripte	31	100
Davon Beiträge auf Einladung	16	51.6
Im Begutachtungsverfahren abgelehnt	2	6.5
Zur Überarbeitung zurückgegeben	8	25.8
Angenommene Beiträge	29	93.5

In den vier Nummern des Jahrganges 2011 (Band LXV) wurden insgesamt 37 Aufsätze veröffentlicht. Über die regionalen Schwerpunkte hinaus gab es in diesem Band einen thematischen Schwerpunkt mit den Beiträgen der Tagung “Entangled by multiple tongues: The role of diaspora in the transfer of culture” (4/2011). Die Beiträge betrafen die folgenden Regionen (in alphabetischer Reihenfolge): China (5; 13.5 %), Islamische Welt (7; 18.9 %); Japan (11; 29.7 %), Südasien (5; 13.5 %), Südostasien (2; 5.4 %) und Zentralasien (6; 16.2 %), regionen-übergreifend (1; 2.7 %). Die ungleichgewichtige Verteilung hängt mit der redaktionell fixierten Abfolge der Regionen zusammen, die nicht in jedem Jahr mit einer Nummer vertreten sind. Die Mehrheit der 37 Aufsätze wurde in Deutsch (19; 51.3 %) und in Englisch (14; 37.8 %) publiziert; 4 Aufsätze erschienen in französischer Sprache (10.8 %).

Rezensionen wurden insgesamt 13 veröffentlicht (Deutsch: 8; Englisch: 4; Französisch: 1).

Von den insgesamt 51 Autorinnen und Autoren waren 28 an Schweizer Universitäten tätig. Dies entspricht einem Anteil von 54.9 %.

Alle Nummern sind in Form von Einzelbeiträgen ohne Sperrfristen auf ZORA hinterlegt (Zurich Open Repository and Archive; <<http://www.zora.uzh.ch/collections>>) und erfüllen damit die Anforderungen an Open Access. 2011 erfolgte ausserdem die Retrodigitalisierung der Zeitschrift im Rahmen eines von der SAGW geförderten Projekts (<<http://retro.seals.ch/digbib/home>>). Der Volltext ist suchbar, allerdings mit Einschränkungen bei den Sonderzeichen (z.B. mit Diakritika). Die ganzen Nummern sind mit einer Sperrfrist von zwei Jahren für die neuesten Nummern zugänglich.